



Die Leondinger Pfadfinder feiern ihr Jubiläum mit einem „Summer of ’51“

Die Pfadfindergruppe wird 75 Jahre und feiert mit Bands, Feldmesse und Museum

VON CHRISTIAN DIABL

LEONDING. Als die Leondinger Pfadfinder 2001 ihr 50. Jubiläum feierten, fielen Wolfgang Past die Lücken in der damals präsentierten Chronik auf. Schließlich erlebte der heute 66-jährige Leondinger einen großen Teil dieser Zeit selbst mit, erst als Jungpfadfinder, später als Leiter und nun als Unterstützer, denn: Pfadfinder ist man ein Leben lang. Um die Lücken zu füllen, tauchte Past in den 25 Jahren seitdem tief in die Geschichte der Gruppe ein, sammelte Namen und Fotos, traf Zeitzeugen. „Bei mir hat sich alles gesammelt und ich habe es sukzessive erweitert“, sagt er im OÖN-Gespräch anlässlich des 75. Jubiläums der Gruppe, das am Wochenende gefeiert wird.

Initialzündung für die Gründung der Leondinger Pfadfinder war das Welpfadfindertreffen im August 1951 in Bad Ischl, an dem mehr als 12.800 Pfadfinder aus 61 Nationen teilnahmen. Das Treffen löste eine Euphorie aus, in deren Folge eine Gruppe rund um Josef Kaps und Helmut Pfeiffer im November 1951 die Leondinger Pfadfinder gründeten.

Abenteuer und Erprobung

Kurz darauf, im Jahr 1952, kam der damals elfjährige Horst Untermayr dazu und war sofort fasziniert, vom Zusammengehörigkeitsgefühl, den Abenteuern und den Erprobungen, wie Knoten lernen oder Fährten lesen. Unvergessen ist sein erstes Sommerlager, mit zwei Zelten am Grundlsee, alleine weg von der Familie. Die damals erlernten Werte, wie Hilfsbereitschaft und Pflichtbewusstsein hat der heute 84-jährige pensionierte HTL-Lehrer nie vergessen: „Freund aller Menschen und Bruder aller Pfadfinder“, das lebt Untermayr bis heute.

1954 stießen der spätere Dirigent, Komponist und Leiter der Wiener Sängerknaben Uwe Christian Harrer und seine Brüder Ingobert und Gerold zur Gruppe. „Wir sind oft mit dem Rad zur Sandgrube beim Alhartingerhof gefahren, haben Lagerfeuer gemacht und Lieder gesungen“, erinnert sich der heute 81-Jährige. Zwar endete



Die Leondinger Pfadfinder beim Großlager in St. Georgen 2023

Fotos: Pfadfinder Leonding



Uwe Christian Harrer, Horst Untermayr und Ingobert Harrer (oben, von rechts) beim Landeslager in Altmünster 1960



Wolfgang Past (re.) mit Leondinger Pfadfindern in England 1989

seine aktive Zeit mit dem Studium, doch blieb Harrer der Bewegung treu. „Ich grüße heute noch andere Pfadfinder mit dem Pfadfindergruß.“

Anfang der 1960er-Jahre löste sich die Gruppe auf. „Manche sind studieren gegangen, dann hat sich das Ganze verlaufen“, sagt Past. Doch schon 1967 wurden die Pfadfinder durch Fritz Minichmayr wiedergegründet. Es folgten Jahre des Wachstums, in Hart, Rufing, Dörnbach und kurzzeitig in Holzheim wurden weitere „Meuten“ und „Trupps“ gegründet. Deutlich langsamer war der Fortschritt bei der Öffnung für Mädchen. Mehrere Anläufe sind in den 1970er-Jahren am Veto der Pfarre gescheitert,

mit der die Pfadfinder eng verbunden waren. So gibt es erst seit 1986 auch Pfadfinderinnen in Leonding.

Wenig geändert haben sich die Aktivitäten. Nach wie vor ist die wöchentliche Heimstunde die Basis und das Sommerlager der Höhepunkt im jährlichen Pfadfinderkalender. Alle fünf Jahre treffen sich bis zu 4000 Pfadfinder aus aller Welt zum großen internationalen Landeslager in St. Georgen im Attergau. Die Älteren fahren auch auf Auslandslager. „Das stärkt die weltweite Verbundenheit“, sagt Past, der selbst zweimal mit den Pfadfindern in England war. Sogar einer Generalaudienz beim Papst konnten die Pfadfinder einmal beiwohnen.

Heute sind die Leondinger mit knapp 200 Mitgliedern, darunter mehr als 100 Kinder und Jugendliche, eine der größten Gruppen in Oberösterreich. Das Hauptquartier befindet sich in Rufing, wo sie gemeinsam mit anderen Vereinen in Tausenden Arbeitsstunden einen alten Bauernhof saniert und 2012 eröffnet haben.

Dort wird das Jubiläum am 13. und 14. Juni unter dem Motto „Summer of ’51“ gefeiert. Mit dabei sind auch die Zeitzeugen Untermayr und Harrer. Pfadi-Historiker Wolfgang Past wird seine Schätze in einem eigenen Pfadfindermuseum präsentieren.

➕ Infos unter pfadi-leonding.at

Leonding zeigt Wert städtischer Leistungen

LEONDING. Mit dem neu erschienenen „Public Value“-Bericht stellt die Stadt dar, welchen Mehrwert die Arbeit der Stadtpolitik und die der rund 700 Mitarbeiter für die Bevölkerung jährlich schafft. Der Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen der Stadt Leonding, von den Arbeitsplätzen bis zur Bodennutzung. Außerdem zeigt er, wofür im vergangenen Jahr öffentliche Gelder eingesetzt wurden.

Konkrete Beispiele sind beispielsweise die Eröffnung des Übergangsgebäudes der Digi-AHS am Bildungscampus Hart, das 50-jährige Stadtjubiläum mit zahlreichen Projekten, Initiativen wie „StoP Babsi – Stadt ohne Partnergewalt“ und die intensive Vorbereitung des Klimaneutralitätsfahrplans. Weitere wichtige Themen waren die Stärkung der Krisenvorsorge, etwa im Bereich Blackout- und Katastrophenschutz, sowie neue rechtliche Rahmenbedingungen durch das Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes. Außerdem wurde der Hochwasser- und Hangwasserschutz weiter ausgebaut. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurden Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs umgesetzt, zudem gibt es fünf neue Radservicestationen.

„Der Public-Value-Bericht schafft Transparenz über Leistungen, Entscheidungen und Entwicklungen innerhalb unserer Stadtverwaltung“, sagt Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek (SP). Gleichzeitig zeige man damit auf, wie breit die Aufgabenbereiche in der Stadt seien.

➕ Der Bericht ist online unter leonding.at zu finden



Uwe Deutschbauer, Sabine Naderer-Jelinek und Manuel Hoffelner (Stadt Leonding)

Unsere Kaufleute

WERBUNG

HAPPY
**VATER
TAG**
by
pauls
steak & veggi

Domplatz 3
4020 Linz / Austria

Sonntag, **14.06.2026**
ab 11:30 Uhr
LAST ORDER: 13:00 UHR

**Unser Vatertags
Steak Lunch Special**
€ 58,- pro Person

Digestif für die Väter geht
auf Haus!

[YOU ARE THE BEST DAD EVER]

Reserviere direkt unter:
WWW.PAULS-LINZ.AT
oder ruf uns einfach an: 0732 783338

Berghammer
BILDER.RAHMEN.GALERIE

**MANFRED
BERGHAMMER**
Herrenstraße 4
4020 Linz
0664-410 90 75

Linz in alten Ansichten
Lithographie um 1850